

Verfahren: 2026000318 - RV Instandsetzungsarbeiten an MS-Transformatoren bis 1000 kVA

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Mindestkriterien zur Eignung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

MK1 Befähigung zur Berufsausübung - einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

MK1.1 Eigenerklärung zur Befähigung zur Berufsausübung

MK1.2 Aktuelle Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes bzw. Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung

MK1.3 Aktueller Nachweis des Finanzamtes über die vollständige und fristgerechte Zahlung von Steuern oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes

MK1.4 Aktueller Nachweis über die vollständige und fristgerechte Zahlung von Krankenkassenbeiträgen, Unfallversicherungsbeiträgen, Rentenversicherungsbeiträgen sowie von Beiträgen zur Berufsgenossenschaft oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes.

MK1.5 Eigenerklärung zur Eignung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung

MK1.6 Eigenerklärung zur Einhaltung der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

MK1.7 Eigenerklärung, dass der Verhaltenskodex für Lieferanten des Auftraggebers (Anlage "Verhaltenskodex für Lieferanten_0924") anerkannt wird.

MK1.8 Verschwiegenheitserklärung

MK 2 Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - Bankauskunft/Versicherungen/Umsatz/Bürgschaften/et c.:

MK2.1 Vorlage einer aktuellen Auskunft der jeweiligen Hausbanken mit Bestätigung über die wirtschaftlichen Verhältnisse (z. B. Dauer der Geschäftsbeziehung), zur Kreditwürdigkeit (z. B. erkennbare Überschuldung) und zur Zahlungsfähigkeit (z.B. Angabe von Krediten).

MK2.2 "Eigenerklärung, über das Bestehen bzw. Abschließen und Aufrechterhalten einer Berufs- bzw. Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auch das Umweltschadensrisiko abdeckt sowie einer Verkehrshaftpflichtversicherung inkl. Lagerhaltung nach HGB inkl., Sachgefahren Feuer/Leitungswasser / Sturm-Hagel/Einbruch und Diebstahl/Elementar, sofern nach den geltenden ZÜRS-Zone möglich, sowie unbenannte Gefahren bei einer Versicherungsgesellschaft mit Firmensitz in der EU unter Berücksichtigung eines marktüblichen Umfangs des Versicherungsschutzes.

Hinweis: Der Umfang des Versicherungsschutzes wird seitens der Vergabestelle festgelegt und ist im Laufe des Vergabeverfahrens durch Vorlage einer entsprechenden Bestätigung der Versicherung nachzuweisen."

MK2.3 Eigenerklärung durch Eigenangaben des Bewerbers, dass der durchschnittliche Jahresumsatz des Bewerbers innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 500.000,00 Euro/p.a. netto betragen hat.

MK 3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Ausstattung, Fachkräfte, Fortbildungen/Fachkundenausschüsse/Zulassungen:

MK 3.1 Eigenerklärung, dass der Bewerber in der Lage ist, die geforderten Leistungen mit elektrotechnisch ausgebildetem Fachpersonal gemäß der Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen nach DIN-VDE 1000, Teil 10 und VDE 0105-100 oder vergleichbare europäische technische Regelungen sowie gemäß der Befähigung für Arbeiten unter Spannung nach DGUV Vorschrift 1 oder vergleichbare europäische technische Regelungen zu erbringen.

MK 3.2 "Eigenerklärung, über das Bestehen

a) einer Werkstatt für Instandsetzungsmaßnahmen an MS-Transformatoren im Großraum Berlin/Brandenburg hat,

b) der notwendigen Betriebsausstattung, um vorzunehmende Arbeiten an den Betriebsmittel störungsbedingt Vorort auf der Baustelle wie auch in einer geeigneten Werkstatt durchführen zu können (oder siehe Register Eignungsleihe - welcher Subunternehmer diese Leistungen erbringen soll)"

MK 3.3 "Eigenerklärung, dass der Bewerber in der Lage ist, eine Lagerfläche für bis zu 40 Transformatoren mit den Abmessungen von ~ 1.650x1000x1800 mm/p.Stück (LBH) und einem Gewicht von ~ 3.300 kg/p.Stück bereitzustellen. Die Lagerfläche erfüllt folgende Anforderungen:

a) die Lagerfläche muss trocken, frost- und UV-frei sein

b) die Lagerfläche muss flüssigkeitsdicht sein und den Anforderungen der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) entsprechen.

c) die Lagerfläche ist geeignet, das Volumen von ~ 400 l Öl (WGK1) von der Standfläche je Verteilnetztransformator zurückzuhalten. Die Rückhaltung des möglichen Löschwassers gem. Löschwasserrückhalterichtlinie (LöRüRi) ist sichergestellt (Brandschutzkonzept).

d) die Lagerfläche befindet sich im Großraum Berlin/Brandenburg. (Der Ort ist benennen).

Die Eignung der Lagerfläche muss gemäß § 62 AwSV entweder über eine Eignungsfeststellung bei der zuständigen Gewerbeaufsicht angezeigt und angemeldet oder im Rahmen der Baugenehmigung festgestellt worden sein. (oder siehe Register Eignungsleihe - welcher Subunternehmer diese Leistungen erbringen soll)"

MK 3.4 Eigenerklärung, dass der Bewerber in der Lage ist, die Abwicklung des jeweiligen Abrufauftrages auf der Grundlage einschlägiger EN- und DIN-Normen, einschlägiger deutscher oder europaweit harmonisierter vergleichbarer technischer Regelwerke, Vorschriften und Richtlinien durchzuführen.

MK 3.5 Nachweis durch Vorlage des aktuell gültigen Zertifikates, dass der Bewerber ein eingeführtes und durch betriebliche Anweisungen umgesetztes, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem entsprechend der DIN EN ISO 9001-er Reihe oder gleichwertig betreibt.

MK 3.6 Nachweis durch Vorlage des aktuell gültigen Zertifikates, über ein beim Bewerber bestehendes Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzmanagementsystem entsprechend der DIN ISO 45001 oder gleichwertig. Der Nachweis hat zusätzlich durch Beschreibung des eingeführten Systems auf dem entsprechenden AG-Vordruck zu erfolgen. Dazu hat der Bewerber das den Vergabeunterlagen beiliegende Formblatt (Fragebogen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz "AGU B") zu nutzen.

MK 3.7 "Eigenerklärung, dass der Bewerber in der Lage ist:

1. die Vertragsabwicklung in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen und Personal zu den erforderlichen Terminen vor Ort (Stadtgebiet Berlin ggf. näherer Umkreis) bereit zu stellen;

2. Mitarbeiter, welche technisch sicher deutsch sprechen (mind. B2), in zur Auftragsabwicklung ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen Personal zu stellen"

MK 3.8 Eigenerklärung, dass der Bewerber im Auftragsfalle für die Dauer der Vertragslaufzeit bereit und in der Lage ist, im Störfall innerhalb der Geschäftszeit (werktags, Mo-Do von 07:00 bis 15:00 Uhr/Fr von 07:00 bis 14:00 Uhr) in einer Zeit von max. 4 h am jeweiligen Einsatzort zu sein.

MK 3.9 Nachweis durch Vorlage eines Zertifikates, dass der Bewerber ein Fachbetrieb nach der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) (ehemals Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz/WHG) ist.

MK 4 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzen:

Info: "Die Auswahl, der zur Beurteilung der Mindestkriterien heranzuziehenden Referenzen erfolgt seitens des Bewerbers durch

Eintragung der jeweiligen Referenzen in den Bewerberbogen.
Referenzen der ausschreibenden Stelle sind ausdrücklich zugelassen.
Eine Referenz, die mehrere oder ggf. alle Mindestkriterien erfüllt, ist ausdrücklich zugelassen."

MK 4.1 "Nachweis mindestens zwei vergleichbarer Referenzen. Die Referenzen sind vergleichbar, wenn diese mindestens die folgenden Anforderungen beinhalten:

- a) die Referenz umfasst Instandsetzungsarbeiten an MS-Transformatoren (> 400 kVA bis max. 1200 kVA) inkl. Abdichtung an den OS- und/oder NS-Durchführungen,
- b) die Referenz ist vollständig erbracht bzw. abgeschlossen. Die Schlussabnahme ist maximal 5 Kalenderjahre vor dem Tag der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt."

MK 4.2 "Nachweis mindestens einer projektvergleichbaren Referenz. Die Referenzen sind vergleichbar, wenn diese mindestens die folgenden Anforderungen beinhalten:

- a) die Referenz umfasst das Handling und die Lagerhaltung von ölgefüllten MS-Transformatoren unter Einhaltung der Vorschriften gem. AwSV – Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (Alt-WHG),
- b) die Referenz ist vollständig erbracht bzw. abgeschlossen. Die Schlussabnahme ist maximal 5 Kalenderjahre vor dem Tag der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt."

MK 4.3 "Nachweis mindestens einer vergleichbaren Referenz. Die Referenz ist vergleichbar, wenn diese mindestens die folgenden Anforderungen beinhaltet:

- a) die Referenz umfasst die Erstellung eines Ablaufplans mit QS-System für Instandsetzungsarbeiten an MS-Transformatoren,
- b) die Referenz ist vollständig erbracht bzw. abgeschlossen. Die Schlussabnahme ist maximal 5 Kalenderjahre vor dem Tag der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt."

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2 Bewertungskriterien zur Eignung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

BK4 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzen

Information:

Es werden die nachfolgenden Bewertungskriterien herangezogen.

Bei Punktgleichheit behält sich die ausschreibende Stelle vor, eine Entscheidung durch Auslosung vorzunehmen."

BK4.1 "Nachweis für zusätzliche vergleichbare Referenzen. Die Referenzen sind vergleichbar, wenn diese mindestens die folgenden Anforderungen beinhaltet:

- a) die Referenz umfasst beseitigen von Undichtigkeiten, Farbausbesserungsarbeiten bzw. das Neulackieren von Betriebsmitteln >1,5 t,
- b) die Referenz ist vollständig erbracht bzw. abgeschlossen. Die Schlussabnahme ist maximal 5 Kalenderjahre vor dem Tag der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt.

Der Bieter ist berechtigt, bis zu 2 zusätzliche Referenzen einzureichen, die mit jeweils 3 Punkten je Referenz bewertet werden können. Referenzen der ausschreibenden Stelle sind ausdrücklich zugelassen. "

BK4.2 "Nachweis für zusätzliche vergleichbare Referenzen. Die Referenzen sind vergleichbar, wenn diese mindestens die folgenden Anforderungen beinhaltet:

- a) die Referenz umfasst die Lagerung von Betriebsmitteln >1,5 t in einer Warmhalle von mind. mind. 150 m² Lagerfläche,
- b) die Lagerfläche entsprach den Anforderungen der AwSV (Alt: WHG),
- c) die Referenz ist vollständig erbracht bzw. abgeschlossen. Die Schlussabnahme ist maximal 5 Kalenderjahre vor dem Tag der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt.

Der Bieter ist berechtigt, bis zu 1 zusätzlichen Referenz einzureichen, die mit 3 Punkten bewertet werden kann. Referenzen der ausschreibenden Stelle sind ausdrücklich zugelassen. "

BK4.3 Nachweis des Bewerbers, dass seine Lager-/Werkhalle zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags zum Lagern wassergefährdender Stoffe gem. § 62 AwSV geeignet ist und dies behördlich festgestellt wurde.

BK4.4 Nachweis des Bewerbers, dass er über ein eigenes Öl-Labor verfügt.

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar